

Antisemitismus in der DDR

WIESBADEN (red)– „Das hat's bei uns nicht gegeben“ – Antisemitismus in der DDR: Von Sonntag, 30. Oktober bis 6. Januar zeigt das Aktive Museum Spiegelgasse eine Ausstellung der Amadeu Antonio Stiftung Berlin über die Auseinandersetzung mit dem Antisemitismus in der DDR. Öffnungszeiten sind Donnerstag und Freitag, 16 bis 18 Uhr, Samstag, 11 bis 13 Uhr oder nach Vereinbarung. Begleitend zur Ausstellung hält Prof. Dr. Martin Stöhr am Mittwoch 2. November, 19.30 Uhr, im Luthersaal der Lutherkirche den Vortrag „Luthers Sündenfall. Kirchenerneuerung und Antisemitismus des großen Reformators“. Im Abgeordnetensitzungssaal des Rathauses referiert am Dienstag, 15. November, 19.30 Uhr, Prof. Dr. Micha Brumlik zum Thema „Antisemitismus in der Mitte der Gesellschaft“.